

# Herbst im Erlebnisgarten

An der Räucherei können sich Kinder gärtnerisch betätigen und entspannen

**Gaarden.** Es mag sich ein bisschen nach Kinderarbeit anhören, aber darum geht's nun wirklich nicht, versichert Fatime Vozári von der Arbeiterwohlfahrt (Awo). Gesucht werden vielmehr junge Leute, die in der zweiten Herbstferienwoche vom 20. bis 23. Oktober Spaß an Bewegung in der Natur haben.

Von Martin Geist

Im Erlebnisgarten der Räucherei (Preetzer Straße 35) gibt es jedenfalls reichlich Gelegenheit, sich zu entfalten. Bäume müssen beschnitten werden, die Beete gilt es für den Winter vorzubereiten, der undichte Gartenteich muss wahrscheinlich sogar ganz abgelassen werden, und letztmals in diesem Jahr wird der Rasen gemäht. Arbeit allein steht wie gesagt jedoch nicht im Mittelpunkt. So wollen die Gartenhelfer mittags zusammen essen und und sich selbst hergestellten Tee aus den Pflanzen der Kräuterspi-



Es muss nicht immer Arbeit sein. Wie diese Kinder zeigen, bietet der Garten der Räucherei so manches lauschige Plätzchen, um ganz unter sich zu sein. Foto Geist

rale schmecken lassen. Wer Lust und Zeit hat, kann jeden Tag von 9 bis 15 Uhr vorbeischauen. Willkommen sind Kinder, Jugendliche und auch Eltern. Weitere Informatio-

nen erteilt Fatime Vozári, Tel. 77570-21.

Den Awo-Erlebnisgarten am Rand der Preetzer Straße gibt es bereits seit etwa 20 Jahren. Zu verdanken ist das

nicht zuletzt dem Umstand, dass sich in dieser Zeit neben den Hauptamtlichen immer wieder auch Eltern gefunden haben, die sich ehrenamtlich engagiert haben.